



TOURISMUS
HELDEN

Tourismushelden Sachsen 2024

Statements und Bilder



STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
KULTUR UND TOURISMUS



Freistaat
SACHSEN



Die Sächsischen
Industrie- und Handelskammern



Falko Grober • Hoteldirektor • c/o56 Chemnitz

„Die Nominierung als Tourismusheld 2024 ist für mich eine wunderbare Bestätigung unserer gemeinsamen Teamarbeit im c/o56 Chemnitz. Es ist mir wichtig, zu betonen, dass diese Auszeichnung dem gesamten Team gebührt. Jeder Einzelne trägt dazu bei, unseren Gästen das Gefühl eines zweiten Zuhauses in Chemnitz zu vermitteln. Wir möchten, dass sich jeder Gast in unserer Obhut geborgen und umsorgt fühlt. Ohne diesen Teamgeist und die herausragende Leistung meines Teams wäre diese Nominierung nicht denkbar. Vielen Dank an mein tolles Team!“



Sven Hertwig • Geschäftsführer • exclusiv events

„Ich war sehr überrascht, als ich erfahren habe, dass ich als Tourismusheld geehrt werde. Wenn ich sage ‚ich‘, meine ich immer ‚wir‘, da unsere Arbeit eine Teamleistung ist. Wenn wir Projekte annehmen, dann versuchen wir stets volle Leidenschaft in diese zu stecken, denn wir streben nach der maximalen Zufriedenheit unserer Kunden. Tourismus und Standortentwicklung sind die Kernpunkte unserer Arbeit. Egal ob wir dies für die Chemnitzer Innenstadt oder unsere Region tun. Unser Denken dreht sich immer darum, was die Besucher begeistern könnte und wie wir sie gewinnen können. Die Auszeichnung kurz vor dem Jahr 2025 zu erhalten, in dem Chemnitz Kulturhauptstadt Europas ist, motiviert uns natürlich zusätzlich. Ich freue mich sehr für mein Team, da wir diese Auszeichnung als große Wertschätzung unserer Arbeit sehen. Nach knapp 25 Jahren im Tourismus ist das ein wirklich schöner Moment.“



Team des Mittelsächsischen Kultursommers e.V. • Mittelsächsischer Kultursommer e.V.

„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und fühlen uns geehrt, in diesem Jahr den Titel erhalten zu haben. Das zeigt uns, dass Engagement, Freude und Herzblut, die wir jeden Tag in die Arbeit einbringen, für unser Umfeld sichtbar sind und wir die Menschen, egal ob jung oder alt, mit unseren Veranstaltungen im Raum Mittelsachsen begeistern können. Gerade die Erhaltung des Kulturgutes der Region, aber auch die Nutzung der verschiedenen Veranstaltungsorte in Mittelsachsen sind es, die unsere Arbeit so vielfältig und einzigartig machen – und uns damit auch von anderen Veranstaltungsanbietern unterscheiden. Dass unsere Events gut besucht sind, zeigt uns, dass wir die Menschen erreichen können und damit auch für den Tourismus in Mittelsachsen ein Zugewinn sind.“



Christiane Schubert • Allroundtalent • Lewere – LebensWertReisen

„Lewere – LebensWertReisen steht für nachhaltige und individuelle Reisen. Ich, Christiane Schubert, freue mich als Inhaberin sehr über die Auszeichnung als Tourismusheldin 2024. Es zeigt, dass Nachhaltigkeit auch im Tourismus immer mehr an Bedeutung gewinnt und sichtbar wird. Dabei beginnt eine nachhaltige Reise zuallererst mit der Wahl eines nahen Reiseziels mit kurzen Anreisewegen ohne Flug. Deshalb bietet Lewere nicht nur umliegende europäische Reiseziele, sondern auch die Möglichkeit, unser wunderschönes Sachsen zu erleben. Denn das Gute liegt so nah. Dass dieses Engagement mit dem Tourismushelden gewürdigt wird, motiviert mich, mich weiter für jeden einzelnen Schritt hin zu nachhaltigerem Reisen einzusetzen. Dabei ist nachhaltig unterwegs sein vielschichtig: umweltbewusst, sozial-fair und ökonomisch-wertvoll. Das macht eine jede Reise mit Lewere l(i)ebenswert.“



Chemnitz Zwickau Region



Reinhold Kaminsky • Gästeführer und Allroundtalent • Heimatverein Wolkenburg-Kaufungen e.V.

„Ich wusste gar nicht, dass es so etwas gibt.
Ich fühle mich geehrt!“



Ronald Haß • Mitarbeiter im SB Veranstaltungswesen • Stadtverwaltung Oberlungwitz



„Die Nominierung als Tourismusheld ist eine große Ehre und Anerkennung für ein abwechslungsreiches Veranstaltungskonzept und Festjahr. Sie zeigt auch die Strahlkraft über die Stadtgrenzen hinaus und die Wertschätzung in der Tourismusregion. Ich stehe dabei stellvertretend für ein großartiges Team der Stadtverwaltung, welches bei der erfolgreichen Verwirklichung aller Ideen und Projekte viel ‚Lungscher Leidenschaft‘ an den Tag gelegt hat – egal ob an Wochenenden, Feiertagen oder spät in der Nacht. Die Stadt-Marke ‚Lungscher Liebe‘ wurde von allen beispiellos verkörpert. Das ist der Hauptgrund für den grandiosen Anklang in der Stadt und Region. So kann man in einer kleinen Stadt Großes gestalten und die Menschen mitreißen. Am Ende macht man dies alles nicht für sich selbst, sondern für die Menschen der Stadt und die vielen Besucher. Das größte Lob sind zufriedene Gäste auf den Veranstaltungen – das Sahnehäubchen ist nun die Nominierung als Tourismusheld. Mein Team und mich macht das sehr stolz und es ist eine Motivation für die kommenden Jahre und Events.“



Team des Schienentrabi • Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde e.V.

„Wir als Schienentrabi-Team sehen in dieser Ehrung eine Bestätigung für unser Engagement bei der Erhaltung der Muldentalbahn sowie eine Würdigung für unser Engagement, den Tourismus in der Muldentallregion zu stärken. Dies gelingt uns, da der Schienentrabi-Betrieb in dieser Form einmalig in Deutschland ist.“



Jürgen Hoffmann • Apotheker, Weinkenner & Eventmanager • Schwanen Apotheke Burgstädt

„Es ist eine große Ehre für mich, als Tourismusheld 2024 nominiert zu sein. Mein Engagement für Burgstädt und das Rochlitzer Muldental kommt aus meiner Liebe zu dieser wunderschönen Gegend. Durch thematische Weinproben, spannende Ortsrundgänge und bunte Weinveranstaltungen versuche ich, ein kleines Stück dazu beizutragen, Leben in unsere Stadtmitte zu bringen und dem Aussterben der Innenstadt etwas entgegenzuwirken. Ich bin ein großer Befürworter von ortsübergreifender Zusammenarbeit. Gemeinsam mit der Stadt Geithain bieten wir beispielsweise faszinierende unterirdische Wein-Gänge-Touren an.
Als Quereinsteiger bin ich stolz darauf, einen positiven touristischen Beitrag leisten zu können, der von Herzen kommt. Mit meinen Angeboten möchte ich auch die Stadt Chemnitz auf ihrem Weg zur Kulturhauptstadt unterstützen. Ich finde es sehr wichtig, die regionale Kultur und den Tourismus zu fördern.
Ich möchte außerdem dazu beitragen, die für unsere Region bedeutende Persönlichkeit Eduard Bilz bekannter zu machen und mit Leben zu füllen. Im Rahmen der ‚Bilz-Aktiv-Küche‘ bieten wir Referenten eine Plattform für Workshops und Vorträge zu Gesundheitsthemen an.“



Team Steve Tuchscherer • Gaststätte Stadt Altenburg

„Ich bin zutiefst dankbar und fühle mich außerordentlich geehrt, mit der Auszeichnung als Tourismusheld 2024 gewürdigt zu werden. Diese Anerkennung kam für mich unerwartet und ist eine besondere Ehre, die mein tägliches Engagement im Tourismusbereich bestätigt. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Menschen oder den Menschen, die mich nominiert haben – es berührt mich zutiefst, dass mein Einsatz auf diese Weise wahrgenommen wurde.
Die Auszeichnung ist für mich jedoch nicht nur eine Bestätigung, sondern auch eine Erinnerung daran, dass unser gemeinsamer Weg im Tourismus noch lange nicht abgeschlossen ist. Täglich gilt es, mit Herzblut, Innovation und harter Arbeit den hohen Erwartungen der Gäste gerecht zu werden und neue Maßstäbe zu setzen. Diese Auszeichnung ist nicht das Ziel, sondern ein Ansporn, mich weiterhin dafür einzusetzen, dass unsere Region auch in Zukunft Touristen begeistert und bereichert.
Die Herausforderungen, die vor uns liegen, erfordern kontinuierliche Anstrengung. Es ist ein ständiger Prozess, das hohe Niveau zu halten und zu verbessern – doch genau das motiviert mich, weiterhin alles zu geben. Nochmals vielen Dank für diese bedeutende Anerkennung.“



Chemnitz Zwickau Region



**Dorothea Landrock-List •
Leiterin Musenhof Schloss Wildenfels e.V. •
Freundeskreis Schloss Wildenfeld**

„Ich freue mich über die Auszeichnung als Tourismusheldin, weil mir die Region und ihre Entwicklung am Herzen liegt. Genauso wie all die engagierten Kolleginnen und Kollegen möchte ich die zahlreichen touristischen Facetten, die Leuchttürme und Kleinode des Freistaates Sachsen, ins wohlverdiente Rampenlicht rücken. Dreh- und Angelpunkt ist für mich die vielfältige Kultur vor Ort. Dabei gilt mein Einsatz vor allem der Erhaltung und Etablierung des „Musenhofes Schloss Wildenfels“. Verschiedenste Ausstellungen und Veranstaltungen laden dort zum Verweilen ein. Einen Schwerpunkt habe ich in den letzten Jahren auf Nachwuchsarbeit gelegt. Im Denkmalschutz hat unser Verein, der Freundeskreis Schloss Wildenfels e.V., ebenfalls Wegweisendes geleistet. Zudem halte ich die Vernetzung mit lokalen Partnern aus den Bereichen Kultur, Bildung und Tourismus für überaus wichtig. In meinem Wirken als Kulturwissenschaftlerin und -vermittlerin möchte ich auch zukünftig viele, viele Menschen für die Region begeistern.“



**Claudia Schmidt • Marketing •
Miniwelt Sachsen GmbH**

„Die Auszeichnung als Tourismusheldin 2024 ist für mich persönlich eine große Ehre und ich bin einfach dankbar für die Nominierung. Es freut mich ebenso für unsere wunderbare Region – das Zeitsprungland – denn hier bin ich zu Hause. Unsere Touristiker vor Ort sind das Gesicht, die Stimme und das Herz für die großen und kleinen Schätze in der Tourismuslandschaft. Sachsen – unsere Heimat – hat so tolle Ausflugsziele, ob Burgen, Schlösser, Museen, Landschaften, Zoos, Freizeitparks sowie den kulturellen Landschaftspark Miniwelt, die man unbedingt gesehen haben sollte. Das nach „draußen“ zu tragen, schaffen wir nur gemeinsam als große Tourismusfamilie – schön, ein Teil davon zu sein.“



Dresden



Sigrid Markstein • Gästeführerin



„Diese Auszeichnung bedeutet für mich Anerkennung meiner touristischen Aktivitäten. Seit 1988 bin ich touristisch aktiv. Ich betrachte die Welt holistisch, es kommt mir auf Verbindungen an: Geschichte, Architektur und Natur. Und zugleich geht es mir immer auch um die Weiterbildung Interessierter. Ich war die Erste, die den Welttourismustag und Weltgästeführertag in Dresden popularisiert hat. Außerdem habe ich hier mit öffentlichen Rundgängen begonnen und bin ob des engen Kontakts mit Menschen auf so manches aufmerksam geworden. Dresden ist zu rund 62 Prozent grün, da kann aus einer Stadtführung schnell eine Pflanzenführung werden. Inzwischen habe ich auch ein Buch über eine bestimmte sächsische Pflanze geschrieben – „Die und der Bärwurz“. Als Veranstalter bin ich seit Jahren bei den kostenlosen Frühlingsspaziergängen dabei, die in Dresden, aber auch mal im Erzgebirge und ganz Sachsen stattfinden. Vor ein paar Jahren habe ich zudem einen kostenlosen und nachhaltigen Geschenkmart in Großhartmannsdorf eingerichtet.“

Elbland



**Team der Spitzgrundmühle mit Herrn Kvasnicak •
Hotel, Restaurant & Biergarten
Historische Spitzgrundmühle**

„Die Auszeichnung als Tourismushelden erfüllt unser Team mit Stolz und ist zugleich Ansporn, zukünftig weiter mit einer Extraportion Freude an unsere Aufgaben zu gehen. Wertschätzung und offene Kommunikation auf Augenhöhe werden in unserem Team gelebt. Dass uns nun mit dieser Auszeichnung eine große Wertschätzung von außen zu Teil wird, bestätigt uns darin, dass wir alle gemeinsam auf dem richtigen Weg sind. Unser gesamtes Team sieht sich als Botschafter der Tourismusregion Elbland Dresden – einer der schönsten Regionen Deutschlands – und wir sind froh und stolz, jedes Jahr so viele Gäste aus nah und fern in unserer Spitzgrundmühle begrüßen zu dürfen. Es ist daher unheimlich motivierend, zur Kenntnis nehmen zu dürfen, dass unsere tägliche Arbeit so positiv wahrgenommen wird. Hierfür bedanken wir uns herzlich.“



**Maria Lehmann • Vorsitzende •
Tourismusverein Sächsische Elbweindörfer e.V.**

„Ich freue mich sehr, als Sächsische Tourismusheldin geehrt zu werden. Meine Heimat, das Elbtal, und seine Kultur sind für mich mehr als nur ein Lebensraum – sie sind ein Herzensprojekt. Als ehemalige Sächsische Weinkönigin war es mir stets wichtig, Touristen die Schönheit unserer Region nahezubringen. Seit über drei Jahren engagiere ich mich im Tourismusverein der Sächsischen Elbweindörfer und konnte als Vorstandsvorsitzende mit kreativen Ideen wie der Glühweinmeile und dem Weinfrühling das Angebot erweitern. Die Gründung meiner eigenen Weinkellerei hat eine Brücke geschlagen – zum Erhalt unserer Kulturlandschaft und zur Unterstützung unserer Hobbywinzer. Ehrenamtlich setze ich mich entlang der Sächsischen Weinstraße dafür ein, Menschen für das lebendige Miteinander von Landschaft, Wein und Kultur zu begeistern. Der sächsische Wein, unsere Städte und Kulturlandschaften sind für mich untrennbar miteinander verbunden.“



Erzgebirge

**Tina Gründel • Betriebsleiterin •
Förderverein Schloss Schlettau e.V.**

„Wir geben jeden Tag unser Bestes, um unseren Gästen das wunderschöne Erzgebirge näherzubringen. Die Auszeichnung bestärkt mich in der Fortführung meiner Tätigkeit auf Schloss Schlettau.“



Jan Kempe • Hotelier • Naturhotel Gasthof Bärenfels

„Zunächst bedanke ich mich für diese Nominierung – sie ist für mich eine große Ehre, aber auch Anerkennung für unsere gemeinsamen Anstrengungen für den Tourismus im Erzgebirge. Sie ist für mich auch ein Zeichen der Wertschätzung für unsere Region mit ihren einzigartigen Angeboten. Gastronom und Hotelier mit Leib und Seele zu sein, ist es, worauf es mir und uns schon immer ankam. Genau das motiviert uns jeden Tag aufs Neue, innovative Ideen zu entwickeln, um unseren Gästen unvergessliche Erlebnisse zu bieten. Diese Auszeichnung ist eine Bestätigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Ich bin dankbar für die Unterstützung und das Vertrauen, welches mir von so vielen Seiten entgegengebracht wird. Für mich persönlich ist die Liebe zu unserer Heimat und die Gastfreundschaft ein wichtiger Punkt. Erst recht, seitdem wir unsere Region auch Welterbe nennen dürfen. Die Schönheit, die Natürlichkeit und die Lebensart der Region unseren Gästen zu zeigen, macht mich sehr stolz und dankbar. Ich werde die positive Energie und den Schwung dieser Auszeichnung nutzen, um den Tourismus in unserer Region weiter voranzubringen.“



Jens Ellinger • Geschäftsführer • Elldus Resort GmbH

„Die Auszeichnung als Tourismusheld 2024 erfüllt mich mit Stolz darüber, etwas getan zu haben, das für andere besonders ist. Offensichtlich konnte ich mit meinem steten Drang nach Innovation, der Suche nach neuen Wegen und dem Standhalten bei Gegenwind Menschen das Gefühl geben, dieses Besondere erreicht zu haben. Ich freue mich sehr, dass berufliche Wegbegleiter und viele andere Menschen in meinem bisherigen Leben das Übernehmen von Verantwortung so hoch wertschätzen. Herzlichen Dank dafür!“



Erzgebirge

Team des Aussichtsturm Scheibenberg • EZV Scheibenberg e.V.

„Seit 30 Jahren widmen wir, die Mitglieder des Erzgebirgszweigvereins Scheibenberg, uns mit voller Hingabe dem Erhalt unseres Aussichtsturms und der Pflege erzgebirgscher Traditionen. Mit viel Herzblut betreiben wir zudem das Turmstübl – unseren kleinen Imbiss mit Souvenierge-schäft. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, das Leben in und um Scheibenberg etwas bunter zu machen, unsere Traditionen zu bewahren und sowohl Jung als auch Alt mit unserer Heimat zu verbinden. Wir wollen unseren Besuchern die Schönheit des Erzgebirges näherbringen und unser schönes Fleckchen Erde für uns alle lebenswert gestalten. Deshalb ist diese Auszeichnung für uns etwas ganz Besonderes – eine Ehre nach all den Jahren. Sie ist nicht nur ein Preis, sondern eine wunderbare Bestätigung für die Leidenschaft, die in unserem Verein steckt und die wir auch in Zukunft weitergeben wollen.“



Eva Pretzsch • Projektleiterin • Geopark Sachsens Mitte

„Natürlich empfinde ich Freude, als Kandidatin vorgeschlagen und ausgewählt worden zu sein. Seit 1992 bin ich aktiv in das Tourismusgeschehen des Freistaates Sachsen eingebunden. Die Gründung des LTV, der TMGS und ähnlicher Organisationen habe ich miterleben dürfen, wie auch die der Tourismusvereine und die Formierung der Destinationen. Ich habe viele Verantwortliche für Tourismus in Politik und Gesellschaft kennen und gehen sehen. Die Ehrung rundet mein leidenschaftliches touristisches Engagement für den Freistaat Sachsen ab und ich bin stolz darauf, verschiedene Beiträge – vor allem im Erzgebirge und in der Destination Elbland-Dresden – geleistet zu haben. Ich danke allen Wegbegleitern, Kolleginnen und Kollegen und hoffe, dass der Tourismus in Sachsen weiterhin die nötige Unterstützung erfährt und das Gästeaufkommen sowie die Gäste-zufriedenheit stetig weiterwachsen.“



Team der Schauwerkstatt „Zum Wehrichkarzl“ • HUSS Schauwerkstatt GmbH

„Die Auszeichnung zum Tourismusheld ist eine tolle Wertschätzung für unser wundervolles Team und die gemeinsame Arbeit auf Augenhöhe. Jeder trägt in seiner Rolle seinen Teil dazu bei, dass unsere Gäste vergnügt mit schwarzen Händen, zufrieden und gut gesättigt sowie bestens ausgestattet mit vollen Einkaufstüten den Hof verlassen. Dabei nehmen sie auch ein Stück ‚erzgebirgisches Lebensgefühl‘ mit nach Hause. Wir geben alles, um den Besuchern zu zeigen, dass bei uns alles ‚afach annersch‘ ist – beginnend von der Terminvereinbarung bis hin zur liebevollen Gestaltung und Pflege des Areals. Diese Auszeichnung ist sowohl eine Bestätigung für die Familie Huß, welche mit ihren guten Ideen und viel Fleiß über 17 Jahre hinweg Stück für Stück diesen einzigartigen Touristenmagnet aufgebaut hat, als auch Ansporn und Motivation für die Zukunft. Es ist schön und befriedigend, dass unser Engagement in einem derartigen, offiziellen Rahmen anerkannt wird – darauf sind wir stolz!“



Team des Monsterroller- & Bike-Verleihs • K1 sporthotel GmbH & Co. KG

„Unser Ziel als Monsterroller-Team ist es, unseren Gästen am Fichtelberg in Oberwiesenthal ein einzigartiges und unvergessliches Erlebnis zu bieten. Angefangen bei der freundlichen Begrüßung, über top gewartetes Material bis hin zur Einweisung, welche keine Fragen offenlässt, versuchen wir jeden einzelnen Tag vollkommene Kundenzufriedenheit zu erreichen. Die Bewertungen und Feedbacks unserer Kunden spiegeln unseren Erfolg wider. Dies freut uns sehr und die Auszeichnung als Tourismusheld ist für uns das i-Tüpfelchen für unsere tägliche Arbeit mit Herz.“





Anja Scholz • Auszubildende • Victor´s Residenz-Hotel Leipzig



„Die Auszeichnung ist eine große Ehre für mich. Sie bedeutet mir sehr viel, weil mein Engagement in meiner Ausbildungszeit gewürdigt wird. Ich brenne mit Leib und Seele für die Gastronomie.“

Team der Burgscheune Gndstein • Burgscheune Gndstein und Burgmühle Gndstein

„Wir, das Team der Burgscheune Gndstein, bestehend aus Judith und Camillo Klimke, freuen uns über die Auszeichnung als Tourismushelden 2024, weil damit eine großartige Würdigung unseres Engagements einhergeht. Denn: In die Hochzeitsscheune und das Gruppenferienhaus ist viel Arbeit investiert worden, damit aus einer einsturzgefährdeten Scheune eine 5-Sterne-Unterkunft entstehen konnte. Uns gelang es, eine Scheune vom Rittergut Gndstein denkmalgerecht zu sanieren, um sie als hochwertig ausgestattetes Ferienhaus für 24 Personen zu vermieten. Das Gebäude kann für Scheunenhochzeiten oder zu Urlaubszwecken genutzt werden und Feiergesellschaften verbringen grandiose Wochenenden im Kohrener Land. Damit ist die Unterkunft auch für Gäste der Burg Gndstein sowie Seminar-, Urlaubs-, und Hochzeitsgesellschaften bestens geeignet. Die Auszeichnung gibt uns neue Kraft, um auch das nächste Gruppenferienhaus ‚Burgmühle Gndstein‘, welches wenige Fußminuten entfernt, unterhalb der Burg Gndstein, gelegen ist, sanieren zu können.“



Team des Gästeamtes Leisnig • Gästeamt Leisnig

„Die Würdigung als Tourismusheldin 2024 bedeutet für mich und mein Ehrenamt-Team eine unglaubliche Wertschätzung unserer bisher geleisteten Arbeit. Wir alle sind Enthusiasten und Touristiker mit Leidenschaft – in jedem einzelnen Projekt steckt neben Kreativität und Schweiß vor allem Herzblut. Wir freuen uns, dass dies wahrgenommen und mit einer Auszeichnung belohnt wird. Eine schönere Motivation für die nächsten Aufgaben kann es in den aktuell schwierigen Zeiten nicht geben. Wir sind wahnsinnig stolz! Vielen lieben Dank!“



Leipzig Region



Lutz Abitsch • ehrenamtlicher Ortswegewart und Ortschaftsvorsitzender Wermisdorf OT Lupp

„Tourismusheld 2024 zu sein, zeigt mir, dass meine Aktivitäten zur touristischen Aufwertung meiner schönen Heimat beachtet sowie gewürdigt werden. Das freut mich besonders. Seit einigen Jahren setze ich ehrenamtlich meine Ideen zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur für Erholungssuchende um, damit der Erholungsort Wermisdorf mit seinen verschiedenen Sehenswürdigkeiten – der einzigartigen Wald-, Seen- und Teichlandschaft – Touristen anzieht und zum Wiederkommen animiert.

Es begann mit der Datenerfassung von maroder Wanderwegeninfrastruktur. Danach folgte die Sanierung und der Ersatz von Sitzgruppen und Bänken an Wanderwegen, gefolgt von einer umfangreichen Wanderwegbeschilderung sowie der Erarbeitung und dem Aufbau von touristischen Informationstafeln. Die Erneuerung der Wanderwegmarkierung entlang rund 134 Kilometer zählte ebenso zu den Aufgaben. In diesem Jahr kam noch die Erarbeitung sowie der Druck einer Wanderkarte als Faltplan und auf 30 Orientierungstafeln im gesamten Gemeindegebiet dazu. Unterstützung erhielt ich durch meine Frau, den Kreiswegewart, die drei Heimatvereine, die Wander- und Pilgerakademie Sachsen, spontan gewonnene Helfer sowie Unternehmer, die diese Vorhaben mitfinanziert haben. All denen gilt mein besonderer Dank, da sie meine Vorhaben ermöglicht haben.“



Oberlausitz

Daniel Piche • Geschäftsführer • Hotel Kristall Weißwasser

„Es ist für mich eine Ehre, den Titel Tourismusheld 2024 des Landes Sachsen zu erhalten. Diese Auszeichnung steht stellvertretend für die harte Arbeit und das Engagement meines gesamten Teams. Ohne die Hingabe und den unermüdlichen Einsatz jedes Einzelnen hätten wir diese Erfolge im Tourismus und in der Hotellerie nicht erreichen können.

In den letzten Jahren haben wir uns in der Hotellerie immer wieder neuen Herausforderungen gestellt – sowohl im Individual- als auch im Geschäftsreiseturismus, der von stetigen Veränderungen geprägt ist. Wir haben uns kontinuierlich angepasst, investiert und innovative Lösungen gefunden, um diesen Bereich zukunftssicher zu gestalten.

Die Hotellerie steht in den kommenden Jahren vor großen Herausforderungen – ob es um Nachhaltigkeit, Digitalisierung oder veränderte Reisemuster geht. Diese Themen erfordern Flexibilität, Kreativität und vor allem Teamarbeit. Ich bin überzeugt, dass wir gut gerüstet sind, diese Herausforderungen anzunehmen, um den Strukturwandel in unserer Region erfolgreich zu gestalten.

Herzlichen Dank an mein Team, unsere Partner und alle, die uns auf diesem Weg unterstützt und begleitet haben!“



Sandro Reichel • Hoteldirektor • Best Western Plus Hotel Bautzen, Obotria Hotel Bautzen Betriebsgesellschaft mbH

„Die Auszeichnung als Tourismusheld Sachsen erfüllt mich mit Stolz und Freude und bedeutet eine große Wertschätzung. Sie gebührt aber der Arbeit des gesamten Teams, für das ich hier nur stellvertretend stehe. Dieser Titel geht weit über eine persönliche Würdigung hinaus; er ist eine Auszeichnung für die Region selbst und ein Ansporn, unsere Visionen weiter umzusetzen. Wir wollen insbesondere Bautzen und die Lausitz als touristische Ziele stärken und ausbauen.

Die Anerkennung als Tourismusheld gibt uns neuen Antrieb, mit Kreativität und Herzblut daran zu arbeiten, dass Gäste von nah und fern die Einzigartigkeit und Vielfalt unserer Heimat erleben, in guter Erinnerung behalten und als Multiplikator für neue Gäste wirken. Denn mit den aktuellen politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben wir, ein dickes Brett zu bohren.“



**Jana Lindner • Gastgeberin •
Lindners Grenzschanke Friedersdorf**

„Es ist eine Wertschätzung für die tägliche Arbeit mit unseren Gästen aus nah und fern. Diese Auszeichnung macht mich als Gastgeberin in der Oberlausitz sehr stolz.“



**Team von Lindner's Grenzschanke •
Lindner's Grenzschanke**

„Es macht uns sehr stolz, diese Auszeichnung für unser Wirken in der Oberlausitz zu erhalten.“



Team Eisvogel • Restaurant und Pension zum Eisvogel

„Wir freuen uns riesig, dass wir als Tourismusheld 2024 ausgezeichnet wurden! Diese Ehrung ist für uns nicht nur ein Zeichen dafür, dass unser Einsatz wertgeschätzt wird, sondern auch ein Ansporn, weiterhin mit Herzblut und Leidenschaft für das Wohl unserer Gäste da zu sein. Jeden Tag setzen wir uns dafür ein, dass sich unsere Gäste bei uns willkommen und rundum wohlfühlen – und diese Auszeichnung zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Ein herzliches Dankeschön an unser großartiges Team, das mit Engagement und Herz unseren Gasthof ‚Zum Eisvogel‘ so besonders macht, und an unsere Gäste, die den Gasthof ‚Zum Eisvogel‘ zu einem lebendigen Treffpunkt machen. Auf ein weiteres Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse und besonderer Momente!“



**Peter Bresan • Referent für wirtschaftliche
und infrastrukturelle Angelegenheiten •
Domowina Bund Lausitzer Sorben**

„Die Nominierung zum Tourismushelden Sachsens ist für mich eine große Ehre und motiviert mich, mich weiter für das sorbische Volk einzusetzen. Die sorbische Sprache und die Bräuche sind für mich ein wichtiger Teil meiner Identität, und ich freue mich, diesen Schatz mit anderen zu teilen. Mein Ziel ist, dass die kulturelle Vielfalt des sorbischen Volkes in der Lausitz nicht nur als ein Alleinstellungsmerkmal der Region, sondern auch als besonderer Schatz des Freistaates Sachsens gesehen wird.“



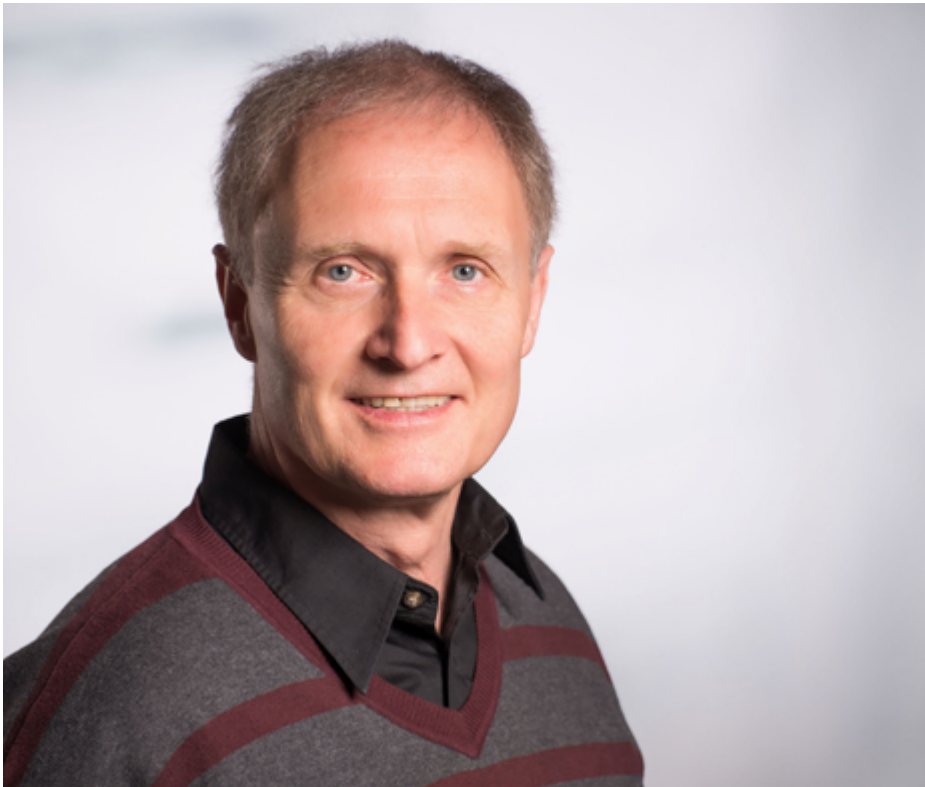
**Team der Schlossmühle Radeberg •
Verwaltungsgemeinschaft Schlossmühle Radeberg
GbR Reinhard & Christian Sonntag**



„Was bedeutet die Auszeichnung als Tourismusheld 2024 für uns? Die Geschichte der Schlossmühle reicht zurück bis ins Jahr 1445, seit 1963 ist die Familie Sonntag Besitzer der Mühle. Unser Vater, Müllermeister Günter Sonntag, hat den gewerblichen Mühlenbetrieb über die schwierige DDR-Zeit hinaus bis ins Jahr 1996 aufrechterhalten können. Nach seinem Tod im Jahr 2009 sind Reinhard und Christian Sonntag die ‚neuen‘ Schlossmüller. Wir betreiben die Mühle nicht mehr gewerblich, haben sie aber als Vorführ-, Lern- und Schauhöhle weiterentwickelt. Dazu kamen unsere beiden Veranstaltungsräume ‚Müllertube‘ mit Gästegarten und der ‚Mehlboden‘ sowie unsere Ausstellung zur Geschichte der Müllerei. In den letzten Jahren haben wir uns als touristischer Baustein der Stadt Radeberg gleich hinter dem Schloss Klippenstein, mit dem wir eine sehr gute Zusammenarbeit pflegen, entwickelt. Die Auszeichnung als Tourismusheld 2024 betrachten wir als Würdigung unserer Arbeit bei der Erhaltung der Schlossmühle einerseits und andererseits unserer Aktivitäten zum Thema Müllerei und Müllerhandwerk, wie Schau-mahl- und Techniktage sowie Mühlenführungen, im Besonderen die zahlreichen Kinderführungen für Schulklassen zum Thema ‚Vom Korn zum Mehl‘. Die Auszeichnung bedeutet für uns auch, dass unser Weg richtig ist, und sie soll Ansporn für weitere Aktivitäten sein. Vielen Dank!“



Sächsische Schweiz



Andreas Gärtner • Leiter Felsenbühne Sachsen • Landesbühnen Sachsen

„Ich bin sehr dankbar für diese Anerkennung und empfinde sie als wohl-tuende Wertschätzung meiner Arbeit sowie als weitere Motivation. Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung! Herzlichen Dank!“



Vogtland

Team des Hotel Vogtland • Hotel Vogtland

„Die größte Inspiration, um täglich das Beste zu geben, ist die Freude und Zufriedenheit der Gäste. Umso mehr haben wir uns über die Nominierung als Tourismushelden 2024 gefreut. Wir sehen uns zwar nicht als Helden, aber Gastgeber zu sein, ist für uns eine Berufung. Durch gelebte Herzlichkeit möchten wir aus unserem Hotel ein zweites Zuhause auf Zeit für unsere Gäste schaffen. Der wohlverdiente Urlaub soll sich genauso entspannend anfühlen wie die Über-nachtung nach einem fordernden Geschäftstermin. All das geht jedoch nicht allein. Wir sind stolz und froh, Mitarbeiter bei uns zu haben, die hier mit Passion hinter uns, unseren Werten und unserem Hotel stehen. Der Alltag wird nie lang-weilig. Unser Tun ruft stets eine direkte Reaktion hervor. Eine sich ständig weiterentwickelnde Gesellschaft fordert auch immer neue Wege und somit steht auch ein Hotel in seiner Entwicklung nie still. Diese Abwechslung ist das, was diesen Beruf so erfüllend macht. Wenn Gäste mit einem Lächeln das Haus verlassen, die Leichtigkeit mitnehmen und sie bereits Vorfreude auf den nächsten Besuch spüren, macht uns das glücklich. Die Auszeichnung ist daher eine wunder-volle Wertschätzung und erfreut uns mit großem Stolz und Dankbarkeit.“



Heidrun Bauer • Geschäftsführerin • Eigenbetrieb Drachenhöhle Windmühle Syrau

„Man muss Menschen mögen! Seit mehr als 30 Jahren bin ich im Tourismus tätig, die letzten Jahrzehnte als Betriebsleiterin der Drachen-höhle und Windmühle in Syrau. Dieses Lebens-werk verknüpfe ich mit unzähligen Erinnerun-gen. Ohne ein verlässliches Team an meiner Seite wäre es aber nur halb so schön gewesen. Neugierig bleiben, Erfahrungen weitergeben und mit Herz bei der Sache sein – ein Rezept für ein langes, glückliches Arbeitsleben!“



Team der Gästeführer an der Göltzschtalbrücke • Fremdenverkehrsverein „Nördliches Vogtland“ e.V.

„Tourismusheld 2024 – das sehen wir als Würdigung unserer über 30-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit zur touristischen Erschließung des Nördlichen Vogtlands. Gleichzeitig sehen wir darin die Aufgabe, unsere Arbeit auch in Zukunft mit großer Energie und Leidenschaft fortzusetzen.“

Bis heute konnten wir allein an der weltgrößten Ziegelsteinbrücke weit über 1,1 Millionen Touristen aus aller Welt willkommen heißen und individuell zu Sehenswürdigkeiten, Rundwanderwegen, Einkehrmöglichkeiten und mehr vor Ort beraten.

Unser Wissen, welches wir uns im Laufe der Zeit selbst angeeignet haben, geben wir auch gerne in unseren beliebten Führungen zur Baugeschichte der Göltzschtalbrücke sowie bei Stadtführungen, Busbegleitungen, Nachtwächterführungen und PowerPoint-Vorträgen weiter.

Dies alles geschieht ausschließlich im Ehrenamt – unser Dank sind die zahlreichen glücklichen Gäste, die uns versichern, das Vogtland nicht zum letzten Mal besucht zu haben.“



Martina Roth • Leiterin/Mitarbeiterin Tourist-Information Plauen i.R. • Tourist-Information Stadt Plauen

„Als ich im Januar 1985 die Stelle als Leiterin der Tourist-Information der Stadt Plauen antrat, wusste niemand – auch ich nicht – welche Bedeutung der Tourismus einmal bekommen würde. Es galt, eine Informationsstelle für die Gäste der Stadt aufzubauen: mit Zimmervermittlung, Stadtführungen, Souvenirverkauf und Verkauf von Veranstaltungskarten. Das war für mich als junge Frau und Mutter eine große Herausforderung, die ich damals mit Freude, Einsatzbereitschaft und Enthusiasmus annahm.“

Gehalten hat die Liebe zum Tourismus 35 Jahre bis zu meinem Eintritt in die Rente und darüber hinaus bis heute. Ich bin sehr glücklich, dass ich sagen kann: „Ich hatte meinen Traumjob gefunden und konnte ihn viele Jahre lang ausüben.“ Auch wenn die Zeit nicht immer leicht war, der Ärger war vergessen, wenn die Touristen voller Lob waren – dann überwog Stolz über das Erreichte.

Ich denke, ich habe einen guten Job gemacht und meine ehemaligen Kolleginnen sehen das genauso. Sonst hätten sie mich nicht als Tourismusheldin vorgeschlagen, was mich sehr stolz gemacht und tief berührt hat. Für die Würdigung meiner Arbeit möchte ich mich ganz herzlich bedanken und wünsche dem Team der Tourist-Information alles Gute.“





TOURISMUS HELDEN